

Es informiert Sie	Werner Fischer
Telefon (0202)	563 1506
Fax (0202)	563 1700
E-Mail	<a href="mailto:werner.fischer@stadt.wuppertal.de">werner.fischer@stadt.wuppertal.de</a>
Datum	30.04.2012

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW (SI/0399/12) am 24.04.2012**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Herr Wilfried Josef Klein ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Günter Pott , Herr Rainer Spiecker , Herr Andreas Weigel , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Eberhard Hasenclever , Herr Winfried Schrahe , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Paul Yves Ramette , Frau Gerta Siller ,

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Tobias Wierzba ,

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Jörg-Henning Schwerdt ,

#### **von der WfW-Fraktion**

Herr Axel Straub ,

**berat. Arbeitnehmervertreter**

Herr Hüseyin Güzel ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Guido Blass , Herr Bernd Jörg Lewandowsky ,

**Vertreter/innen der Verwaltung**

Herr Jochen Baumann , Herr Harald Bayer , Herr Siegfried Brütsch , Herr Michael Drecker , Herr Peter Ehm , Herr Christian Hahnau , Herr Wolfgang Herkenberg , Herr Jochen Siegfried , Herr Dr. Johannes Slawig , Herr Thorsten Wagner , Herr Michael Wolff ,

Nicht anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Manfred Todtenhausen ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Karlheinz Emmert ,

**berat. Arbeitnehmervertreter**

Herr Uwe Meyer , Herr Reinhard Steins , Herr Ingolf Tahn ,

**vom Personalrat**

Herr Jörg Beier , Herr Thomas Fischer , Herr Uwe Pütz ,

Schriftführer / in:

Werner Fischer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

---

**1 Entwurf des Haushaltsplans 2012/2013  
Vorlage: VO/0097/12**

Herr Stv. Ramette beantragt aufgrund der laufenden interfraktionellen Gespräche für die Fraktion Die Grünen, die weitere inhaltliche Beratung des Haushaltsplanentwurfes in die Sitzungen von Finanzausschuss, Hauptausschuss und Rat zu verweisen.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 24.04.2012:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an Finanzausschuss, Hauptausschuss und Rat verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.1 Zuschuss an den Tierschutzverein Wuppertal im Haushaltsplan 2012/2013  
Vorlage: VO/0178/12**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 24.04.2012:

Der Ausschuss stimmt der veränderten Darstellung des Zuschusses im Rahmen der Veränderungsnachweisung für den Haushaltsplan 2012/2013 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.2 Finanzierung des Tierheims durch die Stadt Wuppertal zur Erfüllung der Pflichtaufgaben  
Vorlage: VO/0239/12**

Stadtdirektor Dr. Slawig avisiert ein kurzfristiges Antwortschreiben der Fachverwaltung an den Tierschutzverein, das auf die Verwendung der Spende eingehen wird. In Gänze könne die Verwaltung keine Erhöhung der städtischen Förderung für die vom Tierschutzverein (Tierheim) vertraglich wahrgenommenen Aufgaben in Aussicht stellen - hoffe gleichwohl auf die Beibehaltung der bisherigen Zusammenarbeit.

Für eine Erhöhung des derzeitigen Zuschusses müsste anderenfalls ein entsprechender Deckungsvorschlag durch die politischen Gremien unterbreitet werden.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 24.04.2012:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**2 Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021**  
**Vorlage: VO/0100/12**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 24.04.2012:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an Finanzausschuss, Hauptausschuss und Rat verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2.1 Änderungsantrag zum Entwurf des Haushaltssanierungsplanes für die Jahre 2012 - 2021**  
**Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 9.3.2012**  
**Vorlage: VO/0146/12**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 24.04.2012:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an Finanzausschuss, Hauptausschuss und Rat verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2.2 Änderungsantrag zum Entwurf des Haushaltssanierungsplanes für die Jahre 2012 - 2021**  
**Vorlage: VO/0202/12**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 24.04.2012:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an Finanzausschuss, Hauptausschuss und Rat verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3 Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW)**  
**Vorlage: VO/0183/12**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 24.04.2012:

Dem Rat der Stadt Wuppertal wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3.1 Entlastung der Betriebsleitung**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 24.04.2012:

Die Betriebsleitung des ESW wird für das Geschäftsjahr 2010 entlastet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des ESW für das 4. Quartal 2011  
Vorlage: VO/0256/12**

Herr Herkenberg beantwortet die Frage von Herrn Stv. Weigel nach den um 10% gestiegenen Unterhaltsaufwendungen für städtische Fahrzeuge mit dem Hinweis auf stark gestiegene Treibstoff- und Ersatzteilkosten.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 24.04.2012:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**5 Halbjahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal, 2. Halbjahr 2011  
Vorlage: VO/1100/12**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 24.04.2012:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**6 Mängelbeseitigung an Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr  
Vorlage: VO/0186/12**

Herr Stv. Spiecker verweist beispielhaft auf teilweise schwerwiegende Mängel in den Gerätehäusern, die aus Sicht der CDU-Fraktion zeitnaher bearbeitet werden müssten. Vom GMW erwarte die Fraktion daher konkrete Aussagen, nach welchen Standards die Mängelbeseitigung künftig erfolgen soll. Die weitere Berichterstattung im Ausschuss werde gewünscht.

Herr Stv. Ramette formuliert für die Fraktion Die Grünen ebenfalls die Forderung nach zeitnaher Beseitigung erheblicher Mängel.

Herr Wagner (GMW) erläutert, dass die Mängelliste als Arbeitspapier des GMW eine chronologische Aufzeichnung der festgestellten Mängel darstelle. Danach würden vorrangig Maßnahmen zur Gefahrenabwehr abgearbeitet – sonstige „kosmetische“ Maßnahmen z.B. im Trockenbau würden sich im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen ggf. zeitversetzt anschließen. Die Priorisierung im Rahmen des operativen Geschäfts erfolge auf Basis fachlicher

Entscheidungen von Ingenieuren, die damit die Rangfolge vorgeben. Im Sinne einer transparenten Darstellung bietet Herr Wagner an, in künftigen Vorlagen eine deutlichere Differenzierung der dargestellten Maßnahmen in Rubriken wie Gefahrenabwehr oder optische Maßnahme vorzunehmen.

Herr Stv. Weigel macht die besondere Verantwortung des Ausschusses für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr deutlich und verweist darauf, dass mögliche Folgeschäden im Vermögensbestand der Stadt bei Ausrüstung und Gebäuden berücksichtigt werden sollen.

Zu dem von Herrn Stv. Spieker problematisierten Fall der Stiefelwäsche Langerfeld ergänzt Herr Wagner, dass hier ein wiederkehrender Mangel vorliege, der seit drei Jahren von verschiedenen Installationsbetrieben gelöst werden soll.

Auch in dem von Herrn Stv. Weigel genannten Beispiel der Lüftung im Gerätehaus Cronenberg seien neben Fachfirmen und Gebäudemanagement auch Maßnahmen durch Angehörige der FF selbst durchgeführt worden.

Herr Brütsch hält den eingeschlagenen Weg des gemeinsamen Krisenmanagements von GMW, Geschäftsstelle der FF und den Löschzügen für den richtigen Weg. Dieser finde zwar bei finanziellen Aspekten häufig Grenzen im Haushalt, habe aber auch positive Auswirkungen auf die Motivation der Beteiligten. Herr Blass hält weitere Bemühungen für erforderlich, um den Zustand der Liegenschaften der FF in den Griff zu kriegen. Dies gelte nicht nur für die bis zu 120 Jahre alten Altobjekte, sondern auch für die Mängelbeseitigung in Neubauten wie Linde.

Das Ergebnis der Diskussion fasst Herr Stv. Klein als Vorsitzender wie folgt zusammen:

#### Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 24.04.2012:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Die Berichterstattung im Ausschuss anhand der Mängelliste soll fortgeführt werden.
2. Über zusätzliche Informationen ist die notwendige Transparenz zu schaffen.
3. Es wird eine etwa halbjährliche Berichterstattung im Ausschuss gewünscht.

---

7

#### **Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufhebung der Sperrzeit in Schank- und Speisewirtschaften in der Stadt Wuppertal Vorlage: VO/0140/12**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Vorlage mit Ausnahme des bisher zusätzlich noch enthaltenen Donnerstags nach Aschermittwoch der bisherigen Verordnung entspricht.

#### Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 24.04.2012:

Dem Rat der Stadt Wuppertal wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der FDP-Fraktion.

- 
- 8**      **Satzung der Stadt Solingen über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Schlachttier- und Fleischuntersuchung und sonstigen Amtshandlungen im Zusammenhang mit Lebensmitteln tierischen Ursprungs vom 15.12.2011**  
**Vorlage: VO/1087/12**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 24.04.2012:

Die Neufassung der Satzung der Stadt Solingen über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Schlachttier- und Fleischuntersuchung und sonstigen Amtshandlungen im Zusammenhang mit Lebensmitteln tierischen Ursprungs (Fleischhygienegebührensatzung) wird ohne Beschluss entgegen genommen.

- 
- 9**      **Erfahrungsbericht zur Situation auf der Hardt 2011**  
**Vorlage: VO/0253/12**

Herr Ehm (Grünflächen und Forsten) erläutert die bisher besprochenen bzw. realisierten Maßnahmen und dankt den Beteiligten, insbesondere der Initiative Hardteinander und dem Förderverein Botanischer Garten, für die Unterstützung. Herr Wierzba äußert die Erwartungen seiner Fraktion, dass Umweltamt und Ordnungsdienst künftig wetterangepasst geeignete Maßnahmen treffen. Herr Ehm geht nach den bisherigen Vereinbarungen mit Polizei und Ordnungsamt davon aus, dass diese im Rahmen der Möglichkeiten wie in den Vorjahren auch bei gutem Wetter entsprechende begleitende Maßnahmen und Programme durchführen. Herr Wolff bestätigt dies unter Hinweis auf die begrenzten Ressourcen von Polizei und Ordnungsamt.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 24.04.2012:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

- 
- 10**      **Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

- 
- 10.1**      **Sicherheit auf öffentlichen Plätzen**  
**Vorlage: VO/0283/12**

- 
- 10.1.1**      **Antwort auf die Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.04.2012 -Sicherheit auf öffentlichen Plätzen-**  
**Vorlage: VO/0283/12/1-A**

Herr Stv. Spiecker äußert für seine Fraktion die Erwartungshaltung, dass bis zur nächsten Sitzung eine Vorlage mit konkreten Antworten vorliegt, aus der die notwendigen Schlüsse für weitere Umsetzungsschritte abgeleitet werden können.

Wilfried Josef Klein  
Vorsitzender

Werner Fischer  
Schriftführer